Reisebericht Mario Förster 13.09.2014:

Bei meinem letzten Besuch im März 2014 im Public Shelter in Giurgiu reifte in mir der Gedanke, etwas für die Hunde zu tun. Die nicht optimalen Haltungsbedingungen sollten doch irgendwie verbessert werden können. Da mittlerweile die Tierschutzorganisation " Deutschland sagt nein zu Tiermorden " die Verantwortung für diese Hunde übernommen hat, setzte ich mich mit ihnen in Verbindung.

Für mich eine interessante Angelegenheit, da ich noch bis vor einem halben Jahr für eine andere in Giurgiu tätige "Orga" aktiv war. Unsere Aufgabe war diesmal betonummantelte Wassernäpfe, gespendet vom LV der MUT - Partei, Futterspenden von einem Zoomarkt in Kamenz (Kontakt lief über " DsN") und schließlich einen Wohnwagen, der zum Kastrationsmobil umgebaut werden soll, nach Giurgiu zu bringen.

Bei meiner Ankunft bei Aenn und Carmin Pelz haben wir erstmal den WoWa mit Spenden beladen (110 Wassertröge, ca. 250 Decken und Futter) . Beim Beladen hatten wir sicherlich die ROSAROTE Brille auf. Es sollte ja alles irgendwie mit. Der Anblick der plattgedrückten Reifen am Wohnwagen, ließ uns schon erahnen, dass wir uns mit der maximalen Beladung etwas vertan hatten. Aber egal, auf nach Giurgiu! In Regensburg ist dann Margit Zäuner, meine Mitfahrerin zugestiegen, damit war das Team komplett. Da der WoWa nur bei einer maximale Geschwindigkeit von 80 km/h beherrschbar war, dauerte die Fahrt nach Giurgiu 30 Stunden. Die Führsorge von Aenn und Carmin während unserer Fahrt war schon beeindruckend (Stündliche Anrufe wo wir sind. Sie haben diesen Transport virtuell am PC mit verfolgt).

Es hat alles super geklappt. In Giurgiu angekommen haben wir den nächsten Tag erstmal die Spenden verteilt. Das Elend, das wir gesehen haben, erspare ich mir hier zu beschreiben. In der Woche in Giurgiu haben wir die aufrichtige Arbeit von Eugenia und Nelu gesehen, die sich tagtäglich um die Hunde im Public Shelter kümmern. Wir waren dabei, als Zwinger welpengerecht umstrukturiert wurden, wir haben gesehen dass die Hunde ausreichend Futter bekommen, wir haben gesehen, dass Hunde je nach Bedarf ärztlich versorgt werden. Also kurz und gut, die Menschen um "DsN" leisten eine super Arbeit.

Auf unserer Rückfahrt konnten wir noch den Transport einer stark traumatisierten Hündin aus einem Bukarester Shelter nach Deutschland organisieren. Sie ist jetzt in guten Händen. Danke an Alle die bei dieser Fahrt beteiligt waren.

Mario Förster

Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V.
Sparkasse Leverkusen BIC WELADEDLLEV
IBAN DE 19 375514400100093236

1. Vorsitzender
Kto.-Nr. 100093236
BLZ 375 514 40

Jens Waldinger
St.-Nr. 230/5760/1599
Finanzamt Leverkusen

REISEBERICHT GIURGIU 13.9.2014 von Margit Zäuner:

Vollbepackt mit Spenden traten wir am 13. September unsere Reise nach Rumänien an. Der Wohnwagen und das Auto geringfügig überladen zuckelten wir mit atemberaubenden 80 km/h Höchstgeschwindigkeit durch Österreich, Ungarn und endlich nach Rumänien. Die Stimmung im Auto gut, Mario und ich voller Tatendrang, gespannt auf das Abenteuer Public Shelter. Kurz nach der Grenze zu Rumänien sehen wir die ersten toten Hunde an den Straßen liegen, überfahren, auch viele Katzen sind dabei. Im Auto wird es still. Ich versuche diese Bilder auszublenden, halte Ausschau nach Streunern, wir haben extra noch Futter für diese armen Seelen gekauft. Dann endlich unser Hotel zu sehen, geschafft, die Freude über die Ankunft ist plötzlich wie weggeblasen, mitten in der Hotelzufahrt liegt ein toter Hund, Leute auf der Terrasse essen, lachen, der tote Hund geht ihnen am Arsch vorbei, der bleibt erst mal liegen, scheißegal. Wir steigen aus und ich sehe einen Streuner, der anscheinend dort "wohnt". Ich setzte mich zu ihm, füttere ihn und gebe ihm wenigstens für ein paar Minuten das Gefühl geliebt zu werden. Am nächsten Tag kommt Nelu und holt uns ab. Wir fahren ins Public Shelter. Die Spannung steigt. Und dann ist es endlich soweit, ich stehe mittendrin. Lange Reihen mit Zwingern, ohrenbetäubendes Bellen, manche Hunde abwartend in der Ecke, einige wenige a bissl "ungesellig", aber die meisten stehen schwanzwedelnd am Gitter, springen hoch, wollen gestreichelt werden. Eigentlich unglaublich, trotz ihres harten Schicksals auf der Straße noch freundlich gegenüber Menschen, so viele verschmust und um Liebe "bettelnd". Ich schwanke zwischen Weinen und Lachen, Emotionen schlagen Purzelbaum. Ich gehe durch die Reihen, versuche jedem wenigstens kurz meine Aufmerksamkeit zu schenken, es ist unbeschreiblich. Dann laden wir die Spenden aus und um, lernen die Arbeiter kennen und fangen gleich an uns nützlich zu machen. Die tägliche Arbeit ist gut, man hat nicht viel Zeit zum Nachdenken, jeder der Hunde im Shelter ist in meinen Augen wundervoll auf seine Weise und verdient eine eigene Familie, aber sie werden wenigstens gut versorgt. Außerhalb des Shelters war für mich jeden Tag Hardcore, wenn wir die Streuner unterwegs gefüttert haben, so dünn, so scheu und ängstlich, teilweise verletzt, die Autos und LkWs donnern vorbei, so viele überfahren am Straßenrand, es bricht einem das Herz. Aber diese Woche im Public Shelter hat mir auch mit Deutlichkeit klar gemacht niemals aufzugeben, ich werde weiter spenden und Spenden sammeln. Und ich freue mich wie immer über jeden, der mich dabei unterstützt.

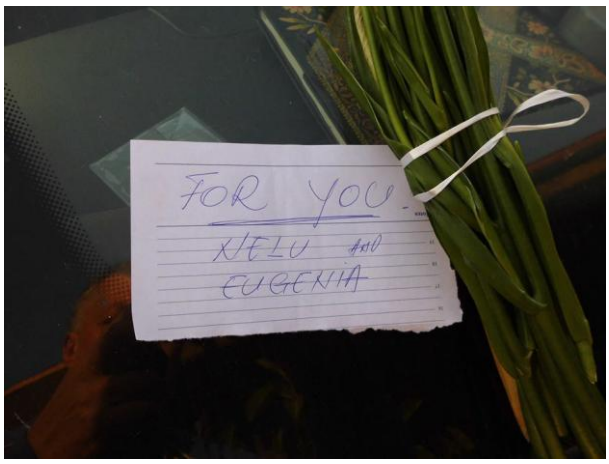
Margit Zäuner

Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V.
Sparkasse Leverkusen BIC WELADEDLLEV
IBAN DE 19 375514400100093236

1. Vorsitzender
Kto.-Nr. 100093236
BLZ 375 514 40

Jens Waldinger
St.-Nr. 230/5760/1599
Finanzamt Leverkusen

DEUTSCHLAND SAGT NEIN ZUM TIERMORDEN E.V.

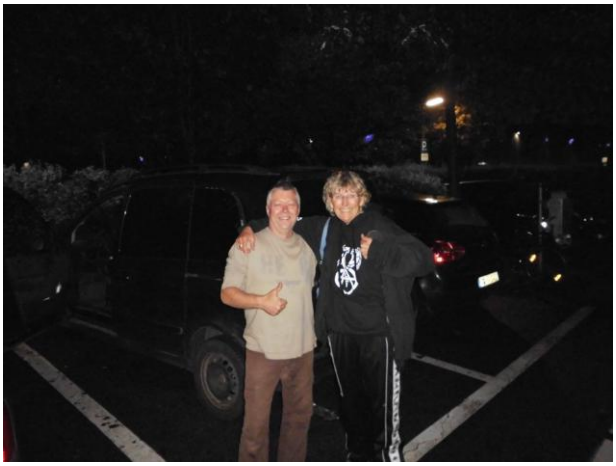


Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V.
Sparkasse Leverkusen BIC WELADEDLLEV
IBAN DE 19 375514400100093236

1. Vorsitzender
Kto.-Nr. 100093236
BLZ 375 514 40

Jens Waldinger
St.-Nr. 230/5760/1599
Finanzamt Leverkusen

DEUTSCHLAND SAGT NEIN ZUM TIERMORDEN E.V.



Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V.
Sparkasse Leverkusen BIC WELADEDLLEV
IBAN DE 19 375514400100093236

1. Vorsitzender
Kto.-Nr. 100093236
BLZ 375 514 40

Jens Waldinger
St.-Nr. 230/5760/1599
Finanzamt Leverkusen

DEUTSCHLAND SAGT NEIN ZUM TIERMORDEN E.V.

Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V.
Sparkasse Leverkusen BIC WELADEDLLEV
IBAN DE 19 375514400100093236

1. Vorsitzender
Kto.-Nr. 100093236
BLZ 375 514 40

Jens Waldinger
St.-Nr. 230/5760/1599
Finanzamt Leverkusen